

GEMEINDE LAJEN

Autonome Provinz Bozen



COMUNE DI LAION

Provincia Autonoma di Bolzano

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDERATES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DEL
CONSIGLIO COMUNALE**

GEGENSTAND: Teilweise Aufhebung im
Selbstschutzweg des Beschlusses des Gemeinderates
Nr. 10 vom 27.04.2026 - Bestätigung der Gültigkeit des
Bauleitplanes der Gemeinde Lajen

OGGETTO: Annullamento parziale in autotutela della
delibera del Consiglio Comunale n. 10 del 27.04.2026 -
conferma dell'efficacia del Piano urbanistico del
Comune di Laion

Sitzung vom – Seduta del

Uhr - ore

13.07.2026

20:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die
Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für
heute, im Rathaus Lajen, die Mitglieder dieses Gemeinderates
einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge
Regionale sull' Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi
convocati, nel municipio di Laion, i componenti di questo
Consiglio Comunale.

Anwesend sind/presenti sono:

A.E./ A.U./ Anwesend sind/presenti sono:
A.G.* A.I.*

A.E./ A.U./
A.G.* A.I.*

Stefan Leiter	Bürgermeister/ Sindaco			Martin Vikoler	Vizebürgermeister/ Vicesindaco		
Andrea Mitterrutzner	Gemeindereferent/ Assessore			Herta Ploner	Gemeindereferent/ Assessore		
Dominik Solderer	Gemeindereferent/ Assessore			Anton Faller	Ratsmitglied / Consigliere		
Daniel Fill	Ratsmitglied / Consigliere			Thomas Kofler	Ratsmitglied / Consigliere		
Lisa Ploner	Ratsmitglied / Consigliere			Thomas Prader	Ratsmitglied / Consigliere		
Anna Schenk	Ratsmitglied / Consigliere	X		Anna Vonmetz	Ratsmitglied / Consigliere		
Konrad Unterthiner	Ratsmitglied / Consigliere			Walter Mair	Ratsmitglied / Consigliere		
Gerlinde Vikoler	Ratsmitglied / Consigliere	X			/		

Gemeindesekretär

Il segretario comunale

Martin Federspieler

leistet den Beistand.

assiste.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti

Stefan Leiter

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt
die Sitzung für eröffnet

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara
aperta la seduta.

Der Gemeinderat behandelt obigen Gegenstand.

Il Consiglio Comunale passa alla trattazione dell'oggetto
suindicato.

*)A.E.=abwesend entschuldigt-A.U.=abw.unentsch.

A.G.=assente giustificato -A.I.=ass. ingiustificato

Betrifft: Teilweise Aufhebung im Selbstschutzweg des Beschlusses des Gemeinderates Nr. 10 vom 27.04.2026 - Bestätigung der Gültigkeit des Bauleitplanes der Gemeinde Lajen

DER GEMEINDERAT

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 10 vom 27.04.2026 wurde der Bauleitplan der Gemeinde Lajen, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 745 vom 24.06.2014, harmonisiert mit Dekret des Landesrats Nr. 16150 vom 10.09.2019, einschließlich der nachträglich genehmigten Änderungen, und das Fortbestehen der Gemeinnützigkeit für jene Flächen/Parzellen laut Anlage A, für welche im Bauleitplan Bindungen in Hinblick auf eine Enteignung oder, ausschließlich in Bezug auf Mischgebiete, Beschränkungen auferlegt werden, auf Grund welcher diese nicht bebaut werden dürfen, bestätigt.

Gleichzeitig wurde unter anderem unter Punkt 2 des beschließenden Teils des Beschlusses die Wohnbauzone C2 auf G.p. 2525/2 K.G. Lajen ausdrücklich nicht bestätigt.

Der Eigentümer der G.p. 2525/2 K.G. Lajen hat gegen die Nichtbestätigung der Wohnbauzone C2 auf der G.p. 2525/2 K.G. Lajen mit Rückfall auf die ursprüngliche Nutzungswidmung Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht Autonome Sektion Bozen eingereicht.

Eine interne rechtliche Abklärung hat ergeben, dass, gemäß Art. 61 L.G. 9/2018 im Zuge der Bestätigung der Gültigkeit des Bauleitplanes nur jene Flächenwidmungen im Falle der Nichtbestätigung ihre Wirksamkeit verlieren, welche gleichzeitig eine Bindung im Hinblick auf die Enteignung darstellen (wie z.B. Zonen für öffentliche Einrichtungen, öffentliche Parkplätze, öffentliche Straßen usw.). Für eine Wohnbauzone (Erweiterungszone) wie im konkreten Fall kann die Wiederherstellung der ursprünglichen Flächenwidmung nicht durch Nichtbestätigung der aktuellen Flächenwidmung verfügt werden, auch wenn diesbezüglich die Enteignung der Flächen für den geförderten Wohnbau und für öffentliche Erschließungsanlagen vorgesehen ist, nachdem es sich dabei einerseits um Vorgaben der Durchführungsplanung handelt und andererseits für den Flächenanteil für den freien Wohnbau keine Enteignung vorgesehen ist und auch für die Flächen des geförderten Wohnbaues die Bebauung durch Private vorgesehen ist.

Demzufolge erscheint es unter Berücksichtigung des entsprechenden im Rekurs dargelegten Standpunktes erforderlich, den Beschluss Nr. 10/2026, beschränkt auf jenen Teil, in welchem die Nichtbestätigung d.h. die Streichung der Wohnbauzone auf G.p. 2525/2 K.G. Lajen verfügt wird, im Selbstschutzweg aufzuheben.

Dies alles vorausgeschickt und

Einsicht genommen in den Art. 61 des L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018,

Oggetto: Annullamento parziale in autotutela della delibera del Consiglio Comunale n. 10 del 27.04.2026 - conferma dell'efficacia del Piano urbanistico del Comune di Laion

IL CONSIGLIO COMUNALE

Con deliberazione n. 10 del 27.04.2026 è stato confermato il piano urbanistico del Comune di Laion, approvato dalla Giunta Provinciale con delibera n. 745 del 24.06.2014, armonizzato con decreto dell'Assessore del 10.09.2019, n. 16150, comprese le modifiche successivamente approvate, ed il permanere della pubblica utilità per la aree/particelle di cui all'allegato A assoggettate nel piano urbanistico a vincoli preordinati all'esproprio o, esclusivamente con riferimento alle zone miste, a limitazioni in base alle quali non sono edificabili.

Allo stesso momento, tra l'altro, al punto 2 della parte dispositiva della delibera, la zona residenziale C2 sulla p.f. 2525/2 C.C. Laion non è stata espressamente confermata.

Il proprietario della p.f. 2525/2, C.C. Laion, ha presentato ricorso presso il Tribunale amministrativo regionale, sezione autonoma di Bolzano, contro la mancata conferma della zona residenziale C2 sulla p.f. 2525/2, C.C. Laion, con riacquisto della destinazione precedente.

Da un'analisi giuridica interna è emerso che, ai sensi dell'nell'ambito della conferma della validità del piano urbanistico, la mancata conferma determina la perdita di efficacia solo di quelle destinazioni d'uso che costituiscono al contempo un vincolo preordinato all'espropriazione (come ad esempio le zone destinate a strutture pubbliche, parcheggi pubblici, strade pubbliche ecc.). Per una zona edilizia residenziale (zona di espansione) come nel caso in esame, non è ammesso ripristinare la destinazione urbanistica preesistente mediante non conferma della destinazione urbanistica attuale, anche se a tal proposito è prevista l'espropriazione dei terreni destinati all'edilizia agevolata e alle infrastrutture pubbliche, dato che, da un lato, trattasi di previsioni della pianificazione attuativa e, dall'altro lato, non è prevista alcuna espropriazione per la quota di terreno destinata all'edilizia residenziale libera e che anche per i terreni destinati all'edilizia residenziale agevolata è prevista la costruzione da parte di privati.

Di conseguenza, tenuto conto della relativa tesi esposta nel ricorso, appare necessario annullare in autotutela la deliberazione n. 10/2026, limitatamente alla parte in cui si dispone la mancata conferma, ovvero la cancellazione della zona residenziale sulla p.f. 2525/2 C.C. Laion.

Tutto ciò premesso e

visto l'art. 61 della L.P. 10.07.2018, n. 9;

Einsicht genommen in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2,

Einsicht genommen in die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, welche mit L.G. 25/2016, genehmigt worden ist,

Einsicht genommen in die geltende Satzung der Gemeinde Lajen,

Einsicht genommen in die Gutachten im Sinne der Artikel 185 und 187 des zitierten R.G. Nr. 2/2018:

nach eingehender Diskussion;

Y883Ploiumdb3+6mHBdcKAHXFSucNzLyI2-seyGBZDjw=

visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2;

visto l'Ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali approvato con L.P. 25/2016;

visto lo statuto vigente del Comune di Laion;

visti i pareri ai sensi degli articoli 185 e 187 della citata L.R. n. 2/2018:

dopo avvenuta discussione;

Y883Ploiumdb3+6mHBdcKAHXFSucNzLyI2-seyGBZDjw=

b e s c h l i e ß t

in gesetzesmäßiger Form mit 10 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen bei 13 anwesenden und abstimmenden Räten:

1. Aus den in den Prämissen genannten Gründen den Teil des Punktes 2 des beschließenden Teils des Beschlusses des Gemeinderates Nr. 10 vom 27.04.2026, in welchem die Nichtbestätigung d.h. die Streichung der Wohnbauzone auf G.p. 2525/2 K.G. Lajen verfügt wird, im Selbstschutzweg aufzuheben.
2. festzuhalten, dass der gegenständliche Ratsbeschluss der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung übermittelt wird;
3. festzuhalten, dass die gegenständliche Maßnahme keine Ausgabe mit sich bringt.
4. diesen Beschluss im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des R.G. Nr. 2/2018 und mit getrennter einstimmiger Abstimmung, unverzüglich vollstreckbar zu erklären, um den Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht Autonome Sektion Bozen möglichst innerhalb der Frist von 30 Tagen ab seiner Zustellung außergerichtlich beilegen zu können.

Gegen diesen Beschluss kann während es Zeitraume seiner Veröffentlichung jede Bürgerin und jeder Bürger Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann jede und jeder Interessierte Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen einlegen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Artt. 119-120 des GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen kommen die Artt. 126-132 des GvD Nr. 104/2010 zur Anwendung.

d e l i b e r a

con 10 voti favorevoli espressi in forma legale, con 3 voti di astensione e 0 voti contrari, su 13 Consiglieri presenti e votanti

1. di annullare in autotutela per i motivi indicati nelle premesse la parte del punto 2 della parte dispositiva della deliberazione del Consiglio Comunale n. 10 del 27.04.2026, in cui si dispone la mancata conferma, ovvero la cancellazione della zona residenziale sulla p.f. 2525/2 C.C. Laion.
2. di dare atto che la presente delibera consiliare viene trasmessa alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio;
3. di dare atto, che il presente provvedimento non comporta alcuna spesa.
4. di dichiarare questa delibera, ai sensi dell'articolo 183, comma 4 della L.R. n. 2/2018 e con votazione separata unanime, immediatamente esecutiva al fine di poter risolvere in via extragiudiziale il ricorso dinanzi al Tribunale amministrativo regionale, Sezione autonoma di Bolzano, possibilmente entro il termine di 30 giorni dalla sua notifica

Durante la pubblicazione di questa deliberazione ogni cittadina ed ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione ogni interessata ed ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano. Nell'ambito degli appalti pubblici il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (artt. 119-120 del D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni si applicano gli artt. 126-132 del D.Lgs. n. 104/2010

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Bürgermeister - Sindaco

Stefan Leiter

Letto, confermato e sottoscritto

Gemeindesekretär - Il segretario comunale

Martin Federspieler

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993

Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005

Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005